Die Zukunft unserer eigenen Mobilität

Expect More Success

ERHART-EMS GREEN TECH

Das individuelle Autofahren wird immer mehr bestimmt von der Abhängigkeit der Treibstoffpreise vom Ausland, der Sicherheit beim Fahren und der Umweltverschmutzung durch die Abgase der Verbrennungsmotore. Zahlreiche Einschränkungen des Individual-Verkehrs existieren bereits wie Geschwindigkeitslimits aus der A2 bei Graz, Sicherheitsmaßnahmen und Abgas-Katalysatoren als auch Zufahrtsbeschränkungen wie aktuell diskutiert in Stuttgart für Diesel-Autos. Die beiden Energie-Ingenieure Dipl.-Ing. Werner Erhart und Dipl.-Ing. Dr. Ludwig Ems stehen uns heute zu diesem Thema zur Verfügung.

Wird es auch in Zukunft Autos für Alle geben ?

Ems: Ja, davon bin ich zutiefst überzeugt. Besonders bei uns am Land wird es ohne individuelle Mobilität bzw. Autos nicht gehen. Selbstverständlich werden die Autos weiterentwickelt, um noch sauberer und sicherer zu sein. So, wie es jetzt aussieht, werden Elektro-Autos in den nächsten 10 Jahren stark zunehmen und deren Kaufpreise sich immer mehr den Benzin- und Diesel-Autos annähern. Auch wird die aktuelle Förderung beim Kauf von Elektro-Autos helfen, diese Technologie schnell zu verbreiten. Jedoch die Ablöse aller Benzin- und Dieselautos wird nicht so schnell passieren, diese werden uns sicher noch 20 Jahre begleiten, wobei Fahrverbote in Städten zunehmen werden.

Welche Vorteile haben Elektro-Autos ?

Erhart: Über die Umweltfreundlichkeit hinaus bietet die Elektro-Mobilität den größten Vorteil, indem die erforderliche Energie jeder selbst produzieren kann. Diese neue Unabhängigkeit vom Import fossiler Treibstoffe und von Preissteigerungen für Diesel und Benzin wird besonders in Süd-Ost-Österreich – also in unserer Heimat mit der hohen Sonneneinstrahlung – die Elektro-Autos puschen. Darüber hinaus ist Strom die einzige Energie, die jeder übers Autofahren hinaus vielfach im Haushalt verwenden kann: für die Beheizung der Wohnflächen, für Kühlgeräte, Kochen und die Beleuchtung bis hin für Saunas und Swimming Pools.

Welche Tipps gibt es für unsere Leser ?

Erhart: Der Start mit Elektro-Autos beginnt sicher mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage. Unter 7.000 Euro kostet z.B. eine 5 kWp-Anlage auf Bramac montiert, schlüssselfertig und betriebsbereit übergeben und danach können noch Förderungen berücksichtigt werden. Dazu ist es sinnvoll, eine eigene Stromtankstelle zu integrieren, damit das Elektro-Auto direkt mit dem eigenen Strom betankt werden kann.
Um auch jederzeit und schnell das eigene Auto zu betanken – also auch in der Nacht – kann optional auch eine Speicherbatterie vorgesehen werden.
Die Beratung und Beschaffung bieten wir gerne an, auch inklusive aller Anträge um Spezialförderungen wie z.B. für Batterie-Speicher.

Am Samstag, 13. Oktober, am Hauptplatz in Fürstenfeld zwischen 11 bis 15 Uhr gibt es bei uns alle Geräte ausgestellt und wir stehen zur Beratung bereit. Gerne laden wir alle unsere Besucher zu einer Schnitzelsemmel beim Carlo-Würstelstand ein.

Wir laden ein!

Photovoltaik, Stromspeicherung, E-Tankstellen
AUSTROHEAT Photovoltaik Heizsystem
AUSTROHEAT Digitaler Energie-Regler

im Rahmen der e-via

Samstag, 13. Oktober 11 - 15 Uhr
Hauptplatz Fürstenfeld

Gutschein zur Schnitzelsemmel für
unsere Kunden
an unserem Stand
(neben Carlos Genuss-Oase)
bei den
Energie-Ingenieuren Dipl.-Ing. Erhart
und Dipl.-Ing. Dr. Ems

PS: Wer diesen Termin versäumt kann uns am 14.10. beim Gewerbemarkt Niederer in Jennersdorf besuchen!

ERHART-EMS GREEN TECH Solutions GmbH
www.erhart-ems.at | 43 (3382) 543 21 256